

Beispiele zum korrekten Zitieren von Forschungsliteratur im Literaturverzeichnis:

a) Monographien

Nachname, Vorname: *Titel. Untertitel* (Reihe mit Reihenummer), Erscheinungsort Jahr.

Beispiele:

Kilpatrick, Hilary: *Making the Great Book of Songs. Compilation and the author's craft in Abû I-Faraj al-Işbahânî's Kitâb al-aghânî*, London 2003.

Rohe, Mathias: *Das Islamische Recht. Geschichte und Gegenwart*, München 2009.

Schoeler, Gregor: *Charakter und Authentie der muslimischen Überlieferung über das Leben Mohammeds*, Berlin 1996.

Merksätze:

- Jede Literaturangabe endet mit einem **Punkt!**
- Literaturverzeichnisse sind **alphabetisch** geordnet!
- Zwischen Erscheinungsort und Jahr kommt **KEIN** Komma!
- Verlag, ISBN-Nummer, Gesamtseitenzahl des Buches etc. sind irrelevant!
- **Mehrere Autoren** oder Erscheinungsorte werden mit “/” oder “–” voneinander getrennt!
- Auflagennummer erscheint **hochgestellt nach** der Jahreszahl!
- Entweder machen Sie zwischen den Abkürzungen mehrerer Vornamen **IMMER** ein Lehrzeichen, oder **NIE!** Selbiges gilt für S.XY bzw. S. XY!
- Titel werden **VOLLSTÄNDIG** zitiert!
- Bei **englischen Titeln** werden alle Substantive groß geschrieben!
- Bei der Zitirweise **IMMER einheitlich bleiben!** Entweder IMMER mit Doppelpunkt nach dem Autor und Titel kursiv oder IMMER mit Komma und Titel in Anführungszeichen.

b) Aufsätze in Sammelbänden, Festschriften, Kongressakten, Reihen

Nachname, Vorname: *Titel. Untertitel*, in: Vorname Nachname (Hg.): *Titel des Sammelbandes. Untertitel*, Erscheinungsort Erscheinungsjahr, S. XYZ – XYZ.

Alternativ:

Name, V.(orname), „Titel des Beitrags“, in: Titel mit Untertitel des Sammelbandes. Reihe mit Reihenummer. Hg./Ed. Vorname Name. Erscheinungsort Erscheinungsjahr, S. XYZ-XYZ.

Beispiele:

Assem Hefny: *Hermeneutik, Koraninterpretation und Menschenrechte*, in: Hatem Elliesie (Hg.): *Beiträge zum Islamischen Recht VII. Islam und Menschenrechte*, Frankfurt am Main 2010, Leipziger Beiträge zur Orientforschung Bd. 26, S. 73-98.

-> Bsp. für Reihe

Orsatti, Paola: *The name of the mamdūh in the Dīvān of Anvari*, in: Melville, Charles (Hg.): *Proceedings of the Third European Conference of Iranian Studies (held in Cambridge 11th to 15th September 1995)*, Part 2 Medieval and Modern Persian Studies, Wiesbaden 1999, S. 57-72.

Samuel, Raphael, „Introduction. The Figures of National Myth“ in: *Patriotism. The Making and Unmaking of British National Identity. National Fictions*, vol. 3. Ed. Raphael Samuel. London 1989, S. 11-25.

-> Bsp. für Kongressakt

Tamer, Georges: *Islam und Zivilgesellschaft*, in: Jastrow, Otto et al. (Hgg.): *Studien zur Semitistik und Arabistik. Festschrift für Hartmut Bobzin zum 60. Geburtstag*, Wiesbaden 2008, S. 403-422.

-> Bsp. für Festschrift

Merksätze:

- siehe Monographien
- es wird immer die **komplette Seitenzahl** des Aufsatzes angegeben
- es wird immer der **vollständige Titel des Sammelbandes** mit Herausgeber(n), Erscheinungsort und Erscheinungsjahr angegeben
- bei einem Herausgeber (Hg.), bei mehreren (Hgg.)
- bei mehr als zwei Herausgebern können mit et al. mehr als zwei Erscheinungsorte mit „u.a.“ abgekürzt werden (auch hier einheitlich bleiben)
- ein Werk dieser Kategorie kann man in der Regel aufgrund seines Titels von einer Zeitschrift unterscheiden

c) Zeitschriftenartikel

Nachname, Vorname: *Titel des Artikels. Untertitel*, in: Abkürzung/ *Name der Zeitschrift*
Bandnummer (Jahreszahl), S. XXX–YYY.

Alternativ:

Name, Vorname, „Titel des Beitrags“, in: *Name der Zeitschrift* Band und Teilband
(Jahreszahl), S. XXX–YYY.

Beispiele:

Höfner, Maria: „Die Inschriften aus Glasers Tagebuch XI (Märib)“, *Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes*. Bd. XLV (1938), S. 7-37.

Mir-Hosseini, Ziba, „Muslim Women's Quest for Equality: Between Islamic Law and Feminism“, in: *Critical Inquiry* Vol. 32 No. 4 (2006), S. 623-645.

Sanni, Amidu Olalekan: *Hussein Abdul-Raof. Arabic Rhetoric*, in: *Middle Eastern Literatures*. Vol. 15 No. 2 (2012), S. 97-98.

Merksätze:

- siehe Monographien und Artikel in Sammelbänden
- die Bandnummern der Zeitschriften werden entweder IMMER in lateinischen oder IMMER in arabischen Zahlen angegeben

d) Artikel aus Tages- oder Wochenzeitungen

Bei namentlich gekennzeichneten Artikeln:

Nachname, Vorname, „Titel des Artikels“, in: *Name der Zeitung* (Erscheinungsdatum), Seitenzahl.

Beispiele:

Hubbard, Ben, „Bomber Is Identified in Attack in Kuwait“ in: *The New York Times* (29.06.2015), S. 8.

Bei nicht namentlich gekennzeichneten Artikeln alphabetisch unter dem ersten Substantiv des Titels aufführen:

„Titel des Artikels“, in: *Name der Zeitung* (Erscheinungsdatum), Seitenzahl.

e) Internetseiten

Autor (wenn vorhanden), „Titel“, Name der Seite, URL (Datum und Uhrzeit des Zugriffs auf die Seite)

„Applying and promoting International Labour Standards“, ILO, ilo.org,
<http://www.ilo.org/global/standards/applying-and-promoting-international-labour-standards/lang--en/index.htm> (30.06.2015 13:32 Uhr)

f) Lexikonartikel

Name, Vorname: *Titel*, in: Name des Lexikons, Band, Erscheinungsort Erscheinungsjahr, Sp. X-Y oder S. X-Y.

Beispiel:

Bosworth, Edmund C.: *Khurâsân*, in: *The Encyclopedia of Islam. New Edition* (EI), Bd. 5, Leiden 1986², S. 55-59.

Merksätze:

- Beachte, dass bei vielen Lexika nicht Seiten („S.“) sondern Spalten („Sp.“) angegeben werden.
- Einige Lexika haben Bände, die aus zwei oder mehreren Teilbänden bestehen. Bei der Aufteilung eines Bandes in mehrere Teilbände ist daher die Angabe des jeweiligen Teilbandes notwendig
- Der Autor eines Lexikonartikels wird meist nicht am Anfang eines Artikels genannt. Vielmehr hat es sich eingebürgert, den Namen am Ende des Artikels durch Angabe der Initialen anzugeben. Die Initialen kannst du mit Hilfe des Autorenverzeichnisses, das sich häufig am Anfang eines Lexikon-Bandes befindet, aufschlüsseln.